

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0898/2006**

Auskunft erteilt:

Frau Wächter

Ruf:

492 66 49

E-Mail:

WaechteC@stadt-muenster.de

Datum:

31.10.2006

Betrifft

Baugebiet westlich Salzmannstraße / nördlich Meßkamp  
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

05.12.2006 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Sachentscheidung:

Das Baugebiet westlich Salzmannstraße/nördlich Meßkamp wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr. 9589 Blatt 1(1) vom 27.10.2006 ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten betragen ca. 201.000 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zwar keine Baukosten für die Stadt Münster, aber Folgekosten in Höhe von ca. 1400 Euro pro Jahr für öffentliche Verkehrsflächen und ca. 1.586,07 € pro Jahr an Betriebskosten für 9 Leuchten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Voraussetzung für den Bau der Erschließungsanlagen ist die Rechtskraft des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 502 und des noch abzuschließenden Durchführungsvertrages "westlich Salzmannstraße/nördlich Meßkamp" mit dem Vorhabensträger.

Die Kosten für Planung und Bau übernimmt der Vorhabensträger.

**Begründung:**

Zur Erschließung des Baugebiets ist der Ausbau der Straßen erforderlich.

Grundlage für die Ausbauplanung ist der vorhabensbezogenen Bebauungsplanentwurf Nr. 502 "westlich Salzmannstraße/nördlich Meßkamp". Der Plan hat in der Zeit vom 11.09.2006 bis 11.10.2006 offengelegen.

Die Anbindung an die vorhandene Salzmannstraße erfolgt durch eine Einmündung. Auf der südlichen Seite der Hauptanbindung zur Salzmannstraße wird ein 0,50 m breiter Pflasterstreifen neben der 5,00 m breiten bituminösen Verkehrsfläche niveaugleich angelegt. 3 Längsparkstände werden neben der Fahrbahn auf der nördlichen Seite mit Verbundsteinpflaster zwischen der 2. und 3. Privatstraße gebaut.

Der Ausbau der Ringerschließung erfolgt in bituminöser Bauweise. Die Fahrbahn mit einer Breite von 5,50 m wird niveaugleich ausgebaut. In der bituminösen Fläche werden 10 Parkstände durch Verbundsteinpflaster gekennzeichnet.

Das Baugebiet wird nach Fertigstellung als Tempo-30-Zone ausgewiesen.

Die öffentlichen Verkehrsflächen werden nach der Fertigstellung von der Stadt Münster kostenneutral übernommen.

Die Baumaßnahme wird durch die aktive Öffentlichkeit in den Medien und durch direkte Information der Anlieger unterstützt.

Mit den Straßenbauarbeiten wird im Anschluss an die Kanalbauarbeiten in 2007 begonnen werden.

I. V.

gez.

Schultheiß  
Stadtdirektor